

Bericht des Aufsichtsrats für das Jahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2021 war insgesamt geprägt von der Pandemie und deren Auswirkungen in allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen. Unternehmensintern war das Jahr 2021 bestimmt durch die Transformation vom zur Jahresmitte verkauften „Altgeschäft“, dem Wartungsgeschäft hin zum gänzlich neuen „Software as a Service“ Geschäftsmodell der medondo AG, die im Geschäftsjahr 2021 voll konsolidiert wurde. Der Konzernumsatz ging leicht zurück, das verschlechterte Ergebnis ist bedingt durch die neue Kostenstruktur und dem deutlich höheren Personalbestand. Insgesamt sind die Zahlenwerke der beiden Geschäftsjahre 2020 und 2021 daher nur sehr eingeschränkt miteinander vergleichbar.

Die Integration der in 2020 erworbenen medondo AG sowie deren Finanzierung kosteten einen Großteil der internen Anstrengungen. Im Frühjahr 2021 wurden eine Wandelanleihe begeben sowie eine Barkapitalerhöhung durchgeführt. Die Hauptversammlung im Juli 2021 benannte dann konsequenterweise die amalphi AG in medondo holding AG um, um dem neuen Geschäftsinhalt auch in der Außendarstellung gerecht zu werden.

Der Aufsichtsrat dankt an dieser Stelle allen Aktionären und Investoren für ihr Engagement und ihr Vertrauen.

Wahrnehmung der gesetzlichen Überwachungs- und Beratungspflichten

Der Aufsichtsrat der medondo holding AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr alle ihm gemäß Satzung und Gesetz obliegenden Aufgaben gewissenhaft und sorgfältig durchgeführt. Die Mitglieder haben sich intensiv mit dem Geschäftsgang sowie den Marktchancen des Unternehmens, aber auch mit den vom Vorstand vorgeschlagenen Maßnahmen zur weiteren Umstrukturierung und Neuausrichtung des Unternehmens beschäftigt, welche in der Übernahme der medondo AG mündeten. Der Aufsichtsrat hat dem Vorstand auch hierbei beratend zur Seite gestanden.

Der Aufsichtsrat hat die Arbeit des Vorstands kritisch begleitet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam der Aufsichtsrat der medondo holding AG zu 10 Sitzungen einschließlich der Bilanzsitzung sowie mehreren Telefonkonferenzen zusammen. Die 10 Sitzungen fanden Pandemie- bedingt fast ausschließlich über digitale Wege statt. Hierdurch, und durch regelmäßige telefonische Besprechungen zum jeweiligen Geschäftsgang wurde eine kontinuierliche und zeitnahe Überwachung und Beratung des Vorstands gewährleistet. Die Sitzungen fanden überwiegend unter Anwesenheit des Vorstands, die Bilanzsitzung in Anwesenheit des Wirtschaftsprüfers statt.

Hauptthemen der Sitzungen waren die aktuelle Geschäftslage, Strategie- und insbesondere Finanzierungs- und Liquiditätsfragen, die Übernahme der medondo AG sowie die allgemeine Unternehmensentwicklung und Richtung Jahresende die anstehende Umorganisation bzw. Neustrukturierung des Konzerns.

Darüber hinaus gab es bei den einzelnen Sitzungen folgende Diskussionspunkte

- Feststellung des Jahresabschlusses 2021
- Festlegung der Tagesordnung für die Hauptversammlung 2021
- Beschlussfassungen zu Kapitalerhöhungen und Unternehmensanleihen
- Beratungen über die zukünftige Geschäftsstrategie
- Beratungen zur Übernahme der award plus GmbH, Hamburg
- Diskussionen zu potenziellen Geschäftspartnern
- Beratung über Personalfragen
- Planung und Budget 2022

Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

Sowohl Im Vorstand als auch im Aufsichtsrat gab es im Geschäftsjahr 2021 Veränderungen. Heiko Häckelmann wurde mit Beschluss des Aufsichtsrats per 31.12.2021 zum weiteren Vorstand der medondo holding AG berufen.

Die Hauptversammlung wählte am 20. Juli 2021 Roland Busch zum neuen Aufsichtsrat. Er folgt Burhart Wollny nach, der aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist. Dieser steht der Gesellschaft als Ersatzaufsichtsratsmitglied zur Verfügung.

Bildung von Ausschüssen

Im Hinblick auf die Effizienz sowie die Größe des Unternehmens und des Aufsichtsrats hat der Aufsichtsrat auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet.

Erteilung des Prüfungsauftrages an die Quintaris GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koblenz

Die Quintaris GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koblenz wurde auf der ordentlichen Hauptversammlung der Medondo holding AG am 19. Juli 2021 von den anwesenden Aktionären zum Abschluss- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 gewählt. Daraufhin erteilte der Aufsichtsrat den Prüfungsauftrag unter Vereinbarung klarer Regelungen hinsichtlich der Einzelheiten und Schwerpunkte der Abschlussprüfung sowie der Zusammenarbeit des Aufsichtsrates mit dem Abschlussprüfer.

Jahresabschlussprüfung und Bilanzaufsichtsratssitzung

Mit angemessenem Vorlauf vor der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung am 28. Juni 2022 erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats die Abschlussunterlagen und unterzogen sie einer umfangreichen und gewissenhaften Überprüfung. Im Einzelnen erfolgte eine Prüfung des gemäß HGB aufgestellten Jahres- und Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021, sowie darüber hinaus der Lageberichte der medondo holding AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2021. Alle Dokumente wurden vom Abschlussprüfer mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

In der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung wurden alle offenen Fragen zur völligen Zufriedenheit des Aufsichtsrats vom Vorstand beantwortet. Der Wirtschaftsprüfer stand den Mitgliedern des Aufsichtsrates für Erläuterungen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat stimmte dem Prüfungsergebnis zu und billigte den Jahresabschluss der medondo holding AG sowie den Konzernabschluss ohne Einwendungen. Damit ist der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeitern und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Montabaur, im Juli 2022


Joachim Gläser
Vorsitzender des Aufsichtsrats